

Also, abgemacht [...]

Autor(en): **Furrer, Jürg**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 48

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bedingung?

Der neue Bundesrat Moritz Leuenberger bei seinem Amtsantritt zur *Schweizer Illustrierten*: «Ich bin nun während Wochen herzlich empfangen worden – vor allem auch deswegen, weil ich bisher noch nichts geleistet habe.»

Bilanz

Der *Bund* brachte die Todesmeldung des britischen Schauspielers Paul Eddington (68). «Im Hinblick auf sein nahendes Ende äusserte der Akteur in einem TV-Gespräch den Wunsch, dass sein Grabstein die Inschrift trage «Er hat wenig Schaden angerichtet.»

Auch der Patient!

Die Durchleuchtung beim Arzt war ein Thema des *Zofinger Tagblatts*: «Die Strahlendosis der Röntgenstrahlen ist dermassen gering, dass weder der Patient noch umstehende Leute den Raum während der Aufnahme verlassen müssen.»

Krank

Der Ex-Konzernchef der Swisscare, André Haelg, über die gescheiterte Fusion der Krankenkasse KFW, Konkordia und Helvetia in der *Sonntagszeitung*: «Wenn der Glaube nicht mehr besteht, dass man gemeinsam etwas bewegen kann, dann muss man aufhören.»

Gerede

Markus Kutter, einst als Pionier der Werbetexterei gefeiert, heute im Ruhestand, sieht die PR-Dinge aus Distanz, und gab sie dem *Brückenbauer* preis:

«Unser Jahrhundert ist geschwätzig, wie alle vorangehenden auch. Das unsrige ist aber dank Fernsehen noch geschwätziger geworden.»

Frischling

Die *Vorstadt-Zeitung* suchte sich ein Automobilist per Inserat aus, um sich zu aktivieren: «Besitze Auto und Fahrausweis. Benötige Übung im Fahren, suche Privatperson zum Auffrischen.»

Zweiteilig

Politikerin Marguerite Mysterli in der *Glücks-Post* zur Frage, was sie von den Kleidersitten im Bundes-

haus halte: «Farblos und traurig. Die Anzüge der Männer sind wie Uniformen. Und viele Frauen kopieren die Männer mit ihrem Deux-Piècesli.»

Abnehmer

Ivan Jakovic, Chef der Istriischen Regionalpartei IDS, über das Verhältnis zu Kroatien, in der *Weltwoche* (Grosse Worte) zitiert: «Früher mussten wir die Einnahmen aus dem Tourismus nach Belgrad abliefern, jetzt fliesst das Geld nach Zagreb.»

Selfmade-Wife

Die Pariser *Illustrierte Paris Match* über Präsidenten-

tochter Claude Chirac, die ein Kind erwartet, aber den Vater nicht nennt: «Wie Isabelle Adjani und Sophie Marceau hat sie ihr Baby ganz allein gemacht.»

Starker Jockey!

Pferde-Rennbericht aus der Münchner *Süddeutschen Zeitung*: «Der Hengst Solo gewann auf Jockey Peter Schiergen am Sonntag überlegen den Europa-Preis auf der Kölner Galopprennbahn.»

Der Schock

Janet Jackson, Sängerin und Schwester von Michael Jackson, im *TR 7* über Konkurrentin Madonna: «Sie kann niemand mehr schockieren. Es sei denn, sie würde Nonne!»

Zuwachs-Rate

Der Berliner *Tagesspiegel* steht wohl mit der Flora auf Kriegsfuss: «Für die japanischen Banken wachsen die Bonsais nicht mehr in den Himmel.»

Abgezweigt

Herbstliche Reportage aus der *Sächsischen Zeitung* (Dresden): «Den Gärtnern ist vor jedem starken Sturm bange, denn danach ist fast sicher, dass sie Äste verloren haben.»

Doublette

Ski-As Markus Wasmeier, als er beim Box-Kampf zwischen Maske und Rocchigiani vereinsamt im VIP-Bereich durch den *Kicker* entdeckt wurde: «Ich habe im Radio gehört, dass ich dahin komme. Also habe ich mir gedacht: Da musst du auch hingehen.»

ZUSAMMENSTELLUNG: KAI SCHÜTTE

